

Notales.

Das Kalar Hospital wurde durch einen Ausbau bedeutend vergrößert.

Der Kaufmann von Benedig im Postspieltheater am nächsten Samstag Abend, den 2. Mai.

County Assessor Geo. D. Banha befindet sich gestern in Amtspflichten in der Stadt. Er begab sich von hier nach Grofton.

Hochm. J. G. McManara reiste heute morgen nach Jackson, um einer ebenfalls stattfindenden Konferenz beizuwohnen.

Frau Albert Schuster wurde diese Woche nach dem Kalar Hospital gebracht, woselbst sie von einem Geschwür am Halse befreit wurde.

Das Kirchengelände der hiesigen kath. St. Andreas Gemeinde wird durch Grabung des Grundstücks und Anlage von Cement-Trottoire verschönert.

John Golling begab sich letzte Woche nach Eldon, woselbst er in der Nähe von Wall, eine Heimstätte aufnahm. Herr Golling lebte gestern von dort zurück.

Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird nächste Verammlung am Donnerstag, den 7. Mai auf der Farm des Herrn L. Burgard abhalten.

Mrs. Edith Harbeson, südwest von Bloomfield wohnend, welche seit längerer Zeit an Rheumatismus leidet, wurde gestern per Ambulanz nach dem hiesigen Kalar Hospital gebracht.

Advokat V. D. Peterson von Wausau, wird sich in der im Monat September stattfindenden Primärwahlen um die demokratische Nomination für County anwalt von Knox County bewerben.

Bruch der Zauberei, welcher gestern Abend im Postspiel Theater auftrat, ist ohne Zweifel einer der besten Zauberer, welcher jemals in diesem Teile des Staates seine Kunststücke zeigte.

Martin G. Peters verkaufte diese Woche die Karsten Klingforth Farm in Dolphin Township an Wm. Zastrow, von Emerson, Neb., für \$62.00 per Aker. Herr Zastrow wird am 1. März 1909 Besitz nehmen.

Ein kleines Mädchen der Familie Henry Mosler in West Bloomfield ist ernsthaft an Lungenerkrankung erkrankt. Hoffentlich wird die kleine Patientin diese Krankheit glücklich überleben und ihren Eltern erhalten bleiben.

Ein Defizit von \$19,000, im Knox County Brückenfond und einen Kontrakt für eine Brücke über den Niobara Fluß bei Fisherville, im Betrage von \$50,000, zusammen ein Defizit von \$24,000. Wie lange werden sich die Bewohner des östlichen Knox County über diese Sache gefallen lassen? Wie lange O Herr, wie lange!

Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde beabsichtigt, am Sonnabend, den 30. Mai in dem früheren Klose'schen Geschäftsladen einen Bazar zu veranstalten und Malzeiten zu fertigen. Mittags um 1 1/2 Uhr an. Nachmittags soll Ice Cream mit Kuchen auch Lunch, und zu Abend Souper verabreicht werden.

Henry Volpp verkaufte diese Woche seinen Anteil in der hiesigen „City Meat Market“ an seinen Bruder Louis Volpp, welcher zukünftig das Geschäft allein weiterführen wird. Henry wird sich auf seine Villa im östlichen Stadtteile zurückziehen und den Rest seiner Tage in trauten Familienkreise, ohne Sorgen und ohne Kummer verbringen.

Des. Kalar & Kalar berichten über folgende Geburten, welche während der vergangenen zwei Wochen stattfanden: F. D. Graham und Frau, ein junges Mädchen; Ed. L. Gava und Frau, ein Mädchen; Doctor Downie und Frau, nordost von Bloomfield, ein junger Sohn und Paul Koepfen und Frau, nordost von Bloomfield, ein Mädchen. Unsere Gratulation.

Die kalte Witterung der vergangenen Week, sowie der Frost der Sonntag Nacht, hat den in voller Blüte stehenden Obstbäumen bedeutend geschadet. Rindern und Pfäumenbäume, welche vor dem Frost in ihrer vollen Pracht sich zeigten und eine gute Fruchterte versprachen, saßen am Montag Morgen ganz braun aus und wir fürchten, daß die Fruchtknospen vollständig vernichtet wurden.

G. M. Woodhast verkaufte gestern das auf der Ecke von Grant und Clark Straße stehende und früher von G. D. Watson gezeigte Wohnhaus an H. H. Watters. Herr Watters ist damit beschäftigt, dasselbe auf seinen Vollen in Beschäftigung zu bringen, gerade östlich von dem früheren Weines Eigentum zu transportieren. Die Transportation dieses Wohnhauses bedeutet die Wegschaffung einer alten Landmarke und seiner Zeit das schönste Wohnhaus in der Stadt.

Kollege Mattes von der Nebraska Staatsregierung tritt den Nagel auf den Kopf, indem er schreibt: Die Geldverdrängung, welche die meisten religiösen Seiten so gewaltig aufregt, wird nie gelöst werden. Trotz des gewaltigen Götze der katholischen und aller anderen Risiken werden Meinungsverschie-

denheiten und Scheidungen vorkommen zwischen Eheleuten. Wenn die Karat Eigenschaften eines Paars sich nicht gegenseitig anpassen lassen, dann sollte das Gesetz und Kirche einer Scheidung eher behilflich sein, als Hindernisse in den Weg zu legen. Das Leben ist zu kurz um in Jam und Streit zu leben und Kinder zu erziehen, und kein Gesetz weder weltlich noch göttlich verlangt es.

John Dow, einer der ältesten Anwohner Knox Countys ist am Samstag in seiner Wohnung, in Greighton an Lungenerkrankung gestorben. Der Verstorbene begab sich am Sonntag letzter Woche nach Omaha, um seine Frau, welche sich längere Zeit in einem dortigen Hospital befand, nach Hause zu begleiten. Auf dieser Reise zog er sich eine Erkältung zu, welche seinen plötzlichen Tod herbeiführte. Dow wohnte bis vor etwa einem Jahre auf einer Farm östlich von Greighton.

Ein Mitglied des Supervisorenrates teilte uns mit, daß er in der nächsten regelmäßigen Sitzung des Rates den Antrag stellen wird, die Bücher der Countybeamten seit Besetzen des Countys von einem sachverständigen Beamten unterfuchen zu lassen. Es würde dies natürlich eine große Summe Geld kosten, sollten aber Unterschlagungen dabei entdeckt werden, wie diejenigen in Cedar County, vor drei Jahren, so könnte das Defizit im Brückenfond von \$19,000 damit beglichen werden, wenn nicht, so wären wir bloß einige hundert Dollars tiefer in die Schulden.

Unter alte Freund Karsten Klingforth von Dolphin Township feierte am Sonntag, den 19. April seinen 64. Geburtstag. Es hatten sich eine Anzahl Freunde u. Nachbarn des Geburtstagskindes eingeladen, um dem alten Herrn ihre Glückwünsche darzubringen. Daß sich sämtliche Gäste tüchtig amüsierten, brauchen wir wohl nicht zu erwähnen denn obwohl Herr Klingforth schon in solch einem beträchtlich hohen Alter steht, so behält er doch alle Zeit einen unverwundlich guten Humor, um eine Gesellschaft in heiterer und fröhlicher Stimmung zu erhalten. Dem rüstigen und lebensfrohen Hünen nachträglich unsere herzlichste Gratulation.

Pastor Albert Ollenburg begab sich letzte Woche nach Madison, Nebraska, woselbst er an der Konferenz der ev.-luth. Missouri-Synode teilnahm. Von dort aus begab er sich nach Denver, Colorado, um seine Frau Gemablin, welche längere Zeit in einem dortigen Sanatorium weilte, nach Hause zu begleiten. Herr und Frau Ollenburg trafen am Freitag Abend hier ein und wurden sie von Gemeindegliedern am Bahnhof empfangen und per Kutsche nach ihrer schönen Wohnung befördert. Der Zustand der Frau Ollenburg soll sich während ihrer Anwesenheit in Denver bedeutend gebessert haben, welches für ihre vielen Freunde dahier sicherlich freudige Nachricht ist.

Die Staats-Ausstellungs-Gesellschaft wird dieses Jahr auf dem Ausstellungsplatz noch ein großes Auditorium erbauen lassen, welches 4500 Leute fassen kann. Dasselbe soll westlich von Regierungsgebäude auf einer kleinen Anhöhe erbaut werden. Dieses Gebäude wird sich sehr gut dazu eignen die große Libertatis Militär-Kapelle und Konzert-Kompagnie, bestehend aus 60 Leuten, in sich aufzunehmen. In dieser Konzert-Kompagnie befinden sich 18 Opernlänger und Solisten, welche berühmte Opern, wie Stabat Mater u. andere zur Aufführung bringen werden. Dieses Gebäude wird viel zur Bequemlichkeit der Gäste beitragen und sind die Geschäftsführer der Staatsausstellung deswegen zu loben für den Schritt, den sie damit unternommen haben, dem großen Publikum damit zu dienen.

Von allen Schauspielen, welche der in diesem Jahre fast unvergleichliche „Shakespeare“, für die Bühne schuf, ist „Der Kaufmann von Benedig“ wohl das beliebteste beim Volke. Dieses große Meisterstück enthält Komödie und Tragik zugleich. Es ist das Spiel, welches in Schulen usw. am meisten gelehrt wird und wer es einmal getan, hat es so lieb gewonnen als seinen besten Freund. Schlegel, der Jude, hat von uralten Zeiten, das innigste, tiefergehende bei Männern und herzlichste als Geldverleiher, während auf der anderen Seite die schöne Portia ihresgleichen in Bezug auf Grazie usw. sucht. Diese beiden Personen, verschieden wie Himmel und Hölle, fassen Sinn und Gedanken vieler anderer Bühnenschöpfungen im Portrage. Schatespeare, verbunden mit Konversation, ist ein Vorbild für alle Zeit, in Bezug auf Ausdrücke in Kulloolen Bühnenwerken. Herr Sanford Dodge, welcher am Samstag, den 2. Mai dieses Stadt im Postspiel Theater aufzuführen wird, verleiht es, die Kulturhaftigkeit aller Zuschauer, durch Korrektheit und besserer Wiedergabe des Spiels, zu fesseln. Also, verachtet nicht zu kommen, um das Euch selten Gebotene zu sehen.

Ein Wirbelsturm, der erste in diesem Jahre, verwehte am Donnerstag Mittag die Counties Cumming und Thurston und fesselte bisher bekannt geworden ist, aus drei Personen getötet und verschwindend andere verletzt worden. Die Telegraphen und Telephon-Verbindungen sind unterbrochen, und Berichte treffen nur spärlich ein. In der Nähe von Denver, wurde das Hornhaus von John Mangelsen vom Tornado getroffen und in die Luft geschleudert. Beide Anwesen wurden getötet, und ihre Leichen

wurden eine Meile weit fortgeweht. Das Haus der Familie Joe Waader wurde vom Sturm getroffen, als die Familie beim Lunchen saß. Drei Mitglieder der Familie wurden schwer verletzt. Auf einer Landstraße, zehn Meilen von Bancroft entfernt fand man die Leiche eines kleinen Kindes, welche bisher nicht identifiziert werden konnte, jedoch ist anzunehmen, daß sie aus einem von dem Wirbelsturm zerstörtem Hause fortgeweht wurde. Auf den Tornados folgte ein schwerer Regenschauer und Hagel, welcher sich nach Nordosten in der Richtung auf die Wamebago-Reservation zu bewegte. Man befürchtet, daß in jener Gegend bedeutender Schaden angerichtet worden ist, da die Häuser nur leicht gebaut sind. Der Sturm zog eine viertel Meile von der Stadt Denver entfernt vorüber und verursachte Verwirrung in dem Orte.

Berliner und Wiener Volksschulen.
Die Berliner Volksschulen wurden im Jahre 1906 von 227,730, die Wiener Volks- und Bürgerschulen von 225,996 Kindern besucht; 1907 stieg die Schülerzahl in Berlin auf 228,784, in Wien auf 232,196. Die Zunahme war also in der Donaumetropole wesentlich stärker als in der Hauptstadt des Deutschen Reiches.

Andererseits gestaltet sich die unterrichtliche Lage in beiden Städten, Berlin richtete von 1904 bis 1905 für 3263 Kinder (Zunahme) 105 Schulklassen ein, Wien für 5000 Kinder 64 Klassen. Von 1905 auf 1906 wurden in Berlin für 2514 Kinder 133 Schulklassen, in Wien für 6028 Schulkinder 120 Klassen eingerichtet, von 1906 auf 1907 in Berlin für 1054 Kinder 68 Klassen, in Wien für 6290 Kinder 103 Klassen. Ähnlich gestaltet sich das Verhältnis seit einer Reihe von Jahren. Infolgedessen ist die Klassenbesetzung in Berlin ständig gefallen, in Wien dagegen gestiegen. Gegenwärtig hat Berlin für 228,784 Kinder 5069 Schulklassen, Wien dagegen für 232,196 Schulkinder nur 4441 Klassen. Die Berliner Volksschulklassen waren im Jahre 1890 im Durchschnitt mit 55,04, die Wiener Schulklassen nur mit 52,26 Kindern besetzt. Gegenwärtig zählt eine Wiener Schulklassen im Durchschnitt 52,28, eine Berliner Schulklassen 45,51 Schüler.

J. A. Page, wird kurz nach dem 1. Mai in Bloomfield sein, um Pianos zu stimmen und Orgeln zu reinigen und zu reparieren. Personen, welche Arbeiten in meinem Fache wünschen, sind gefälligst ersucht, ihre Bestellungen in Woodruffs Musikladen oder bei irgend einer Musik-Lehrerin in der Stadt zu lassen.
J. A. Page.

H. W. Compton, der neue Kapellmeister, hat sich jetzt dauernd in Bloomfield niedergelassen. Er stimmt Pianos und repariert Orgeln und hat in diesem Fache eine 20jährige Erfahrung. Er macht sich diese Arbeiten zur Spezialität und garantiert dieselben als erster Klasse. Besser lebet ihn für diese Arbeiten, da er stets hier ist und im Falle von Unzufriedenheiten er dieselben zufriedenstellend machen kann. Preise: Stimmen \$2.50, Regulierung \$1.00 bis \$2.50.

Was Krause, Optiker von Randolph wird am Montag, den 4. Mai in Mullin's Phormach sein. Augen frei untersucht und Brillen angepaßt.

Eine Seitentür in dem Gewölbe der Citizens State Bank gibt Euch ungehindert Zutritt zu den Privat-Böden, welche für unsere Kunden eingerichtet sind. Inhaber der Schlüssel können während den Bankstunden zu dem Gewölbe und den resp. Böden gelangen, ohne auch nur die Bankbeamten zu fragen. Papiere, die für Euch von Wert sind, sollen an sicherer Stelle aufbewahrt werden und wir bieten unseren Kunden die beste Gelegenheit. Sprecht mit den Beamten der
Citizens State Bank.

Zugelassen.
Eine etwa 150 Pfund wiegende Bruttau befindet sich seit einigen Tagen auf meinem Plage. Eigentümer ist ersucht, dieselbe gegen Bezahlung von Unkosten abzugeben. R. S. G. A. U. E. N.
5 Meilen nordwest von Bloomfield

Zur Beachtung.
Alle Personen welche der Firma D. Wankard Schulden, sind hiermit ersucht in der Citizens State Bank vorzusprechen und die Rückstände zu begleichen. Die Bücher sind hier vorhanden und ist es eine Notwendigkeit daß die Ausstände bezahlt werden.

Zur Beachtung.
Alle diejenigen, welche im Besitze leerer Bierfläßer und Riten sind, welche mit gelbten, sind hiermit freundlich ersucht, dieselben nicht später als den 15. Mai bei mir abzuliefern.
Job. Grobmann.

Billig zu verkaufen.
Ein gutes Wohnhaus mit 5 Zimmern, 2 Kellern, Obstbäume, holländisches Wasser, 4 Acker von Postoffice, 2 Acker von katholische Kirche und nur über die Straße von der Bloomfield Postoffice. Ich würde dieses Eigentum billig verkaufen oder vertauschen für Land.
J. D. Bohmann.

Frühjahr naht heran

Wir alle warten auf das herannahende Frühjahr, damit wir unsere schweren Unterkleider und Pelze ablegen können und uns aus leichten Stoffen angefertigte Kleider und ein schönes Paar Oxford Schuhe kleiden können. Wir haben jetzt eine vollständige Linie in

...Oxford's und Ballschuhe...

in Glanz, „Kid und braunem russischen Leder. 17 verschiedene Sorten und Muster. Kommet herein und besehet dieselben und kauft ein Paar während die Auswahl noch vollständig ist. Wir haben ferner eine Anzahl von den ausgejuchtesten Nummern in hohe

* Damen Schuhe *

welche soeben bei uns eingetroffen sind.

Verfehlt nicht bei uns vorzusprechen ehe
Ihr sonstwo kauft.

H. S. Klose & Co.

Schöne Muster

Dieses Jahr waren wir im Stande, die ausgewählten und schönsten Muster in Kleidern zu kaufen, welche den Bewohnern Bloomfields jemals dargeboten wurde, und jedes Kleidungsstück einerlei, ob für Männer oder Knaben,



ist korrekt in jeder Ausfühung, Material, Stil und Preis.

Vasset uns Euch zeigen, was wir dazu bieten haben. Beschet unsere Hofen und betrachtet deren Effekte, „Side-Busters“, „Full High“, „Gulf Bottoms“, „Bog Top“, oder der gute alte Schnitt, von \$1.00 aufwärts.

Wir kleiden Euch von Kopf bis Fuß.



Die Simon Kleiderhandlung.
Peter W. Piewer, Geschäftsführender Partner.